

DEREND!NGEN

aktuell



- Der einzigartige Weg eines Bachlaufes
- Buch und Pasta
- Informationen aus dem Ressort Bau Planung und Entwicklung
- Wagenbau-Clique aus Derendingen
- Frauengemeinschaft Derendingen



Inhaltsverzeichnis

EINWOHNERGEMEINDE	3
VEREINE	7
SCHULE	15
VERSCHIEDENES	18
GEWERBE	22
D!NGKULT	24
KIRCHGEMEINDEN	26
VERANSTALTUNGSKALENDER	32

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43
Postfach 51
CH-4552 Derendingen
Telefonzentrale +41 (0)32 681 73 73

info@derendingen.ch
www.derendingen.ch

Öffnungszeiten

Montag
08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

Dienstag und Donnerstag
14.00 – 17.00 h

Mittwoch
08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h

Freitag
08.00 – 11.00 h

Termine können auf Anfrage auch ausserhalb
der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden.

Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter www.derendingen.ch
Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3800 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2024. Redaktionsschluss: 12. Mai 2024.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an redaktion@derendingen.ch

- **Redaktion** Daniel Lorenz
- **Gestaltung/Druckvorstufe** Sandra Mettler
- **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



Volksbibliothek Derendingen

Buch und Pasta

im Saalbau Bad in Derendingen

mit Silvia Götschi

Dienstag, 16. April 2024, 19.30 Uhr - Türöffnung 19.00 Uhr.

Silvia Götschi zählt zu den erfolgreichsten Krimiautorinnen der Schweiz. Ihre Krimis landen regelmässig auf den vordersten Plätzen der Schweizer Belletristik-Bestsellerliste und sind auch von den Lesern der Volksbibliothek Derendingen sehr gefragt.

Seit ihrer Jugend zählen Schreiben, Fotografieren und Psychologie zu Silvia Götschis Leidenschaften. Nach der Handelsschule und dem Abschluss der Kaufmännischen Berufsschule arbeitete sie während längerer Zeit in der Hotellerie und Gastronomie.

Seit 1998 ist sie freischaffende Schriftstellerin und Mitinhaberin einer Werbeagentur. Für zwei ihrer Krimis wurde sie mit dem GfK No1 Buch Award ausgezeichnet. Sie hat drei Söhne und 2 Töchter und wohnt heute mit ihrem Mann im Kanton Aargau.

Wir freuen uns sehr, dass die Schweizer «Queen of Crime» am 16. April 2024 aus ihrem neuesten Buch «Reichenburg» aus der Valérie-Lehmann-Reihe liest und mehr über ihren Alltag als «Berufsverbrecherin» verrät.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass zu begrüssen.

Arbeitsgruppe Bibliothek, Astrid Steiner

Anmeldungen an: astrid.steiner@derendingen.ch
Telefon 032 682 06 40



Foto: Tibor Göröcs





Informationen aus dem Ressort Bau Planung und Entwicklung

Leitung: Roger Siegenthaler, Gemeinderat



Im letzten Jahr lief einiges, und es war ein tolles und sehr spannendes Jahr.

Die **Ortsplanungsrevision** dauert, wie anzunehmen war, lange. Aber wir sind nun endlich auf der Zielgeraden. Die neue Mehrzweckanlage **Derendingen Mitte** konnte erfolgreich in Betrieb genommen und jetzt abgeschlossen werden.

Ein tolles Bauwerk, welches alle erdenklichen Wünsche erschliesst und für unsere nächste Generation zur Verfügung stehen wird. Auch der finanzielle Abschluss war sehr erfolgreich und eine Punktlandung mit vielen Optionen, welche wir einlösen konnten und grossem Mehrwert.

An der letzten Gemeindeversammlung im Dezember 2023 wurde Rechenschaft darüber abgelegt, um der eingesetzten Spezialkommission gebührend Dank für die langjährige Zusammenarbeit auszusprechen und ihr die Decharge zu erteilen. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal allen Mitgliedern der zuständigen Kommission für die wertvolle Mitarbeit und Unterstützung. Die Zusammenarbeit war bis zum Schluss erfreulich, engagiert und erfolgreich. Merci!

Weiter sind wir an der Entwicklung der **freiwerdenden Bauparzelle** beim Kreuzplatz.

Dem erarbeiteten und im 2023 präsentierten Leitbild liegen **unsere Werte** zugrunde. Es gibt auch für mein Ressort diverse wichtige Aspekte, welche es anzuwenden gilt und den Fokus darauf zu richten. Wie zB. dem Aspekt der **Nachhaltigkeit** sowie dem überlegten und ressourcenschonenden Handeln.

Hier gilt es im 2024 anzuknüpfen und im Ressort Bau Planung und Entwicklung wichtige Nägel einzuschlagen!

.. zudem ist das Teuerste nicht immer das Beste, aber Werterhalt hat eben seinen Preis ..

Endlich auf der Zielgeraden ..

Nach langer Arbeit und dem periodischen Abgleich mit den zuständigen kantonalen Amtsstellen in einem iterativen Prozess befinden wir uns bezüglich Gesamtrevision der Ortsplanung in unserer Gemeinde auf der Zielgeraden betreffend Abschluss, Auflage und der finalen Inkraftsetzung. Zu den Terminen und dem weiteren Vorgehen sind unten einige wichtige Meilensteine aufgeführt.



Nach den umfangreichen Rückmeldungen der 1. Vorprüfung im 2021 wurden die vom Amt für Raumplanung (ARP) gewünschten Pendenzen aufgearbeitet und zur 2. Vorprüfung eingereicht. Nun endlich konnten wir den Bericht zur 2. Vorprüfung und somit die finale Stellungnahme des ARP am 2. Oktober 2023 entgegennehmen.

Um keine wertvolle Zeit zu verlieren, tagte die zuständige Arbeitsgruppe noch vor Weihnachten und verabschiedete die aufgearbeiteten Punkte zur Info und dem Beschluss über das weitere Vorgehen anlässlich der Gemeinderatsitzung vom 31. Januar 2024.

Um die Bevölkerung abzuholen und zu informieren fand am 19. Februar 2024 in der alten Aula eine Informationsveranstaltung statt.

Die Auflage der Dokumente zur Ortsplanungsrevision findet ab 26. Februar 2024 während eines Monats statt. Es sind zwei Sprechstunden geplant, an welchen Fragen gestellt werden können.

Geplante Sprechstunden fanden am 2. März 2024 und 13. März 2024 (in der alten Aula) statt.

Ausbau der Tierklinik Sonnenhof

Die Tierklinik in Derendingen geniesst einen hervorragenden regionalen Ruf. Die Resonanz ist gross und die Kunden mit Patienten werden immer mehr. Das führt dazu, dass die Eigentümer die Tierklinik am bisherigen Standort ausbauen möchten, um den Zuwachs an Kunden auch in Zukunft decken können.

Dieses Bauvorhaben wurde im Gemeinderat begrüsst. Man schätzt die Dienste der ortsansässigen Klinik sehr und hat daher den Gestaltungsplan genehmigt. Das Bauvorhaben befindet sich aktuell im Genehmigungsprozess. Der Kanton hat dem Bauvorhaben ebenfalls zugestimmt.

Hier geht was ..

Am Kreuzplatz südöstlich des Kreisels befindet sich eine freie Bauparzelle, welche im Besitz des Kantons ist. Auf dieser Parzelle befand sich früher das Restaurant «Süssegge», ihr erinnert euch. Diese Liegenschaft musste dem Kreiselpunkt weichen.

Das dafür notwendige Land erwarb das Amt für Verkehr des Kantons Solothurn. Die Abbrucharbeiten der Gebäude erfolgten im Jahre 2018/2019. Während der Ausführung der Bauarbeiten am Kreiselpunkt und der 1. Etappe der Hauptstrasse diente diese heute freie Parzelle der Bauins-

tallation und Lagerflächen sowie in der ersten Etappe als Umfahrung der Kreiselpunktbaustelle. Das Kreiselpunktprojekt und die Ortsdurchfahrt sind nun bis zum Rest. Höfli bzw. Rest. Ochsen ausgeführt. Dieses Jahr sollen die Bauarbeiten der letzten Etappe von dort bis zum südlichen Dorfeingang Richtung Kriegstetten begonnen werden und in den folgenden zwei Jahren ausgeführt werden.

Die Parzelle am Kreuzplatz dient hierfür nicht mehr als Bauinstallationsfläche, da sie zu weit weg liegt. Wir sind aktuell mit dem Kanton Solothurn (Hochbauamt) das Verfahren für diese Überbauung festzulegen.

Mir ist wichtig, dass hier beim nördlichen Dorfeingang und Auftakt in die Luzernstrasse bzw. Hauptstrasse ein qualitativ hochwertiges Projekt entsteht. Weitere Informationen folgen später und zu gegebener Zeit.

.. wichtig ist mir nachhaltiges Verhalten

Im erarbeiteten Leitbild der Gemeinde (2023) hat die Nachhaltigkeit und überlegtes, ressourcenschonendes Agieren einen besonders grossen Stellenwert.

Was das heisst und wie wir das nun anwenden bzw. umsetzen sollen ist Teil der Überlegung in der zuständigen Arbeitsgruppe Bau Planung und Entwicklung.

Die Gemeinde wird sich diesbezüglich engagieren, dass bei neuen Projekten diesen Aspekten besonders hohe Beachtung geschenkt wird. Denn wir planen und gestalten für die Generationen von morgen ..

Wir suchen kreative Köpfe / Einwohner ..

Dafür zuständig ist die Arbeitsgruppe Bau Planung und Entwicklung. Nebst den eingangs erwähnten Informationen und Projektentwicklungen wird es zunehmend andere Aspekte geben. Es ist mein Wunsch, gewisse Themen in der Arbeitsgruppe zu erkennen und gemeinsam mit euch zu entwickeln.

Wer hat Interesse unser Dorf mitzugestalten? Gerne lade ich euch dazu ein, sich bei mir zu melden. Über eure Reaktion würde ich mich sehr freuen.

Roger Siegenthaler
roger.siegenthaler@wsp.com, Tel. 079 208 15 15



Wie funktioniert ein Mehrzweckstreifen .. ?

Unsere Hauptstrasse im Dorfzentrum, im Bereich zwischen Floraplatz und der Gemeindeverwaltung / Alters- und Pflegeheim Tharad wurde ein Mehrzweckstreifen realisiert, welcher mit einer sandfarbigen Fläche in der Strassenmitte markiert wurde. Was heisst das und für welche Funktion wurde dieser markiert?

Ein **wesentliches Projektziel** war bei der Planung, den Durchgangswiderstand in Form der Geschwindigkeitsreduktion mit Ziel Tempo 30 km/ h des motorisierten Individualverkehrs (MIV/ Autofahrende) zu Gunsten der höheren Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmenden (Fussgänger insbesondere Schüler / gehbehinderte Menschen und Velofahrer) umzusetzen!

Daher auch nicht nur die sandfarbige Markierung, sondern auch Schutzinseln im Bereich der Fussgängerstreifen, das ist übrigens heute normgerecht und Pflicht. Aber auch im Bereich des übrigen Mehrzweckstreifens dient er den Fussgängern zum sicheren und flächigen Querung der Strasse und als sogenannte Abbiegehilfe.

In diesem Perimeter findet das Leben im Dorf statt. Es wird eingekauft, man kann dafür die Hauptstrasse von Laden zu Laden gegenüber überqueren, nicht nur im Bereich der Fussgängerstreifen, sondern auch im Bereich der Strasse über den sandfarbig markierten Mehrzweckbereich.

Das Gebiet zwischen dem Floraplatz und der Gemeindeverwaltung / Kirchen bietet sich dafür an; es ist sehr übersichtlich, man hat gute Sicht, aber Achtung der Fussgänger hat nur auf den markierten Fussgängerstreifen den uns bekannten Vortritt gegenüber den übrigen Verkehrsteilnehmern.

Der **Mehrzweckstreifen** bietet sich aber auch als Abbiegehilfe für Velofahrende oder Autos wie zum Beispiel bei der Einmündung Steinmattstrasse an. Auch darf das stehende Fahrzeug auf dem Streifen mit der nötigen Vorsicht rechts umfahren werden.

Der Strassenraum unserer Ortsdurchfahrt wurde so gestaltet, dass der Durchgangsverkehr MIV nicht schneller als 30 km/ h fahren kann. Das wird im Sinne der Verkehrssicherheit begrüsst!

Die Erfolgskontrolle (Geschwindigkeitsmessungen) des Kantons steht aktuell noch aus, Informationen werden folgen.

Es besteht die Möglichkeit in diesem Abschnitt von Floraplatz bis Ecke Höfli eine Tempolimite mit der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/ h zu signalisieren. ●



Mehrzweckstreifen mit Fussgängerstreifen bei Post und Einmündung Steinmattstrasse (Blickrichtung Nord)



Systembild: Einschränkung des Sichtfeldes des Autofahrers bei einer Geschwindigkeit von 50 km/ h anstelle von 30 km/ h



OBST- UND GARTENBAUVEREIN DERENDINGEN & UMGEBUNG

Werde auch du ein Mitglied

Möchtest auch du ein Mitglied unseres Vereins werden? Melde dich unter der Mailadresse ogvderendingen@gawnet.ch an und werde Teil unserer Gemeinschaft.

Der Mitgliederbeitrag beträgt lediglich CHF 20.-. Bei uns sind Jung und Alt, Männer und Frauen, herzlich willkommen.

Du benötigst keinen grünen Daumen, sondern lediglich Interesse und Freude am Garten. Unabhängig von deinem Geschlecht oder deinem Alter ist jeder eingeladen sich uns anzuschliessen.

Sinn und Zweck

Der Sinn und Zweck des Obst- und Gartenbauvereins Derendingen & Umgebung besteht darin, eine Plattform für Menschen zu schaffen, die ein gemeinsames Interesse an Obstbau, Gartenarbeit und naturnaher Gestaltung haben. Unsere gemeinsamen Aktivitäten, Schnittkurse und Vereinsanlässe, stärken nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft, sondern ermöglichen auch die praktische Anwendung des Erlernten.

Im Verein arbeiten wir zusammen, um Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in diesen Bereichen zu erweitern. Dabei legen wir Wert auf eine offene und freundliche Atmosphäre, in der Erfahrungen und Wissen in gegenseitiger Unterstützung ausgetauscht werden können.

Weitere Infos findest du auf unserer Internetseite www.ogv-derendingen.ch

Ihre Obstbäume fachgerecht geschnitten

Der Obst- und Gartenbauverein Derendingen freut sich immer wieder über die Bereitstellung von Gärten aus Derendingen und Umgebung, um Schnittkurse an Obstbäumen durchzuführen. Diese Kurse werden selbstverständlich fachkundig von einem qualifizierten Kursleiter geleitet.



Für den sachgemäßen Baumschnitt in Ihrem Obstgarten berechnen wir einen Betrag, abhängig von der Größe Ihres Gartens.

Diese Schnittkurse dienen dazu, unser Vereins-Sommerprogramm zu finanzieren. Die Schnitttage finden jeweils an Samstagnachmittagen in den Monaten Januar bis März statt.

Falls Sie Interesse daran haben, dass wir einen solchen Kurs in Ihrem Garten durchführen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Melden Sie sich hierzu unter der Mailadresse ogvderendingen@gawnet.ch an.

Volleynight

26. April 2024, ab 19:00Uhr
Turnhalle Derendingen Mitte

Kategorie Mixed

Mind. 6 Spieler/innen pro Team

Teilnahmegebühr 50.- Fr.

Mehr Infos findest du auf unserem Instagramprofil
[@tv_derendingen](https://www.instagram.com/tv_derendingen)

Anmeldung:
An: jennifer@vemag.ch
Betreff: Volleynight 2024
Inhalt: Vor- und Nachname der Spieler
Teamkapitän
Teamname

Anmeldeschluss
20. April 2024

JETZT ANMELDEN!

Steuerklärungsdienst

fachkundig - vertraulich - diskret

Unsere SteuerberaterInnen helfen Ihnen gerne beim korrekten Ausfüllen Ihrer Steuererklärung. Die Kosten richten sich nach dem zeitlichen Aufwand.

Nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Fachstelle.

Pro Senectute Kanton Solothurn
Fachstelle für Altersfragen Solothurn/Thal-Gäu
032 626 59 79 | info@so.prosenectute.ch



Rekordbeteiligung und Begeisterung: A.S.I Superga 1957 Juniorenturnier feiert 25. Ausgabe in der Dreifachturnhalle

Am 20. und 21. Januar 2024 erlebte die Dreifachturnhalle von Derendingen ein wahres Fussballspektakel – das 25. Jubiläum des A.S.I Superga 1957 Juniorenturniers, organisiert mit Leidenschaft und Hingabe vom örtlichen Fussballverein.

Mit einer beispiellosen Beteiligung von 410 Kindern im Alter von 7 bis 10 Jahren war das Turnier nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern ein wahrhaftiges Fest der Gemeinschaft und der «Italianità».

Schon im August des Vorjahres begann das engagierte Organisationskomitee, bestehend aus Spielern und Vorstandsmitgliedern, mit der Planung des Jubiläumsturniers. Ihre sorgfältige Vorbereitung bildete die Grundlage für ein unvergessliches Ereignis, welches die Erwartungen aller übertraf.

Die Spieler selbst trugen massgeblich zum Erfolg bei, die beim Aufbau des Turniergeländes mit grossem Einsatz halfen. Die Vielseitigkeit unserer aktiven Spieler kam besonders zum Ausdruck, als sie nach dem Aufbau zu Schiedsrichtern, Köchen, Baristas und vielem mehr wurden – eine bemerkenswerte Demonstration von Teamgeist und Zusammenhalt.

Das kulinarische Angebot des Turniers spiegelte die mediterrane Atmosphäre wider.

Von herzhafter Bratwurst bis hin zu delikater Pasta, von erfrischendem Wasser bis hin zum italienischen Bier - die Vielfalt der Speisen und Getränke trug zum einzigartigen Charakter des Turniers bei.

Besonders erwähnenswert war der speziell für die teilnehmenden Kinder reservierte Mittagstisch, an dem sie sich mit Pasta verpflegten, um gestärkt in die intensiven Nachmittagsspiele zu gehen.



Die A.S.I Superga 1957 strebte danach, den Zuschauern nicht nur hochklassigen Kinderfussball, sondern auch eine Preise «Itali-anità» zu bieten. Die Atmosphäre war geprägt von Freude, Begeisterung und einem Hauch mediterraner Lebensfreude.

Während spannenden Spiele in den letzten Sekunden entschieden wurden, erlebten die Zuschauer Momente zum Mitfiebern.

Die finale Zeremonie war der Höhepunkt des Turniers, bei dem nicht nur jedes Kinderherz höher schlug, sondern auch die Erwachsenen in Begeisterung versetzt wurden. Jedes Kind, unabhängig von der Platzierung der Mannschaft, erhielt stolz eine verdiente Medaille.

Die besten Torschützen wurden speziell geehrt, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen.

Das positive Feedback und das starke Interesse von Fussballvereinen aus der ganzen Schweiz sind für das Organisationskomitee Ansporn, sich kontinuierlich zu verbessern.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Sponsoren, Teilnehmer, Trainer, Eltern, Besucher und an die Gemeinde für ihre grossartige Unterstützung und die reibungslose Durchführung des Turniers.

Die erfolgreiche 25. Ausgabe markiert nicht nur einen Meilenstein, sondern auch den Beginn einer vielversprechenden Zukunft für das A.S.I Superga 1957 Juniorenturnier in Derendingen.

Es verspricht, auch in den kommenden Jahren ein Highlight im Schweizer Fussballkalender zu bleiben. ●

WER WIR SIND

Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden zahlreiche Italiener in der Schweiz nicht nur Arbeit, sondern auch eine neue Heimat. Sowohl damals als auch heute verbindet der Fussball Menschen aus verschiedenen Regionen. Im Jahr 1957 gründete eine Gruppe sportbegeisterter Italiener den Fussballclub A.S.I. Superga Gerlafingen mit dem Ziel, der italienischen Gemeinschaft, insbesondere den Jugendlichen, eine ansprechende Freizeitbeschäftigung zu bieten.

In den vergangenen sechs Jahrzehnten haben sich sowohl Lebensgewohnheiten als auch Freizeitaktivitäten erheblich verändert, jedoch ist die Grundidee unverändert geblieben: Den Jugendlichen in der Region die Möglichkeit bieten, sich sportlich zu betätigen, Freundschaften zu knüpfen und sich in einem Verein zu engagieren.

Der Name «Superga» ehrt die Turiner Mannschaft, die damals bei einem Flugzeugunglück tragisch ums Leben kam. Im Jahr 2021 hat sich der Verein unter dem Namen A.S.I Superga 1957 selbstständig gemacht und seinen Standort von Gerlafingen nach Derendingen verlegt.



Die Ämmekracher sind 20 Jahre alt

Hilari am 13. Januar ist der Tag, an dem traditionsgemäss die Solothurner Fasnacht beginnt; die Gemeindepräsidenten werden im ganzen Kanton für die Dauer der Fasnacht - also bis Aschermittwoch - abgesetzt und die Regierung von den Fasnächtlern übernommen. Natürlich ist dies die 5. Saison, also nicht ganz ernst zu nehmen.

Unsere Derendinger Guggenmusik, die Ämmekracher, organisieren seit vielen Jahren diesen Anlass in unserem Dorf. Da sie dieses Jahr auch ihr 20-jähriges Jubiläum feiern, haben sie am Abend vor Hilari ein Fest in den Hallen von Derendingen Mitte organisiert.

Die Hallen waren kaum wieder erkennbar: Was für eine Dekoration!

Die Organisation klappte wie am Schnürchen, die Drahtzieher der Ämmekracher waren über Funk miteinander verbunden und konnten so einander informieren oder abrufen wo nötig.

Ab 20.00 Uhr waren die Türen geöffnet, Eintritt konnte man bar bezahlen oder eine Plakette kaufen – Ehrensache für jeden Fasnachts-Begeisterten! Benachbarte Guggen spielten den ganzen Abend – die Ämmekracher waren natürlich mit dem Ausschanken der Getränke und der ganzen Organisation beschäftigt.

In der Mitte der Hallen war die Bar aufgebaut – im Rechteck, man wurde von allen Seiten bedient und in der Mitte war ein beträchtlicher Turm mit Dekoration aufgebaut.

Vor der öffentlichen Türöffnung waren Delegationen der Dorfvereine zum Apéro eingeladen. Zahlreiche Mitglieder von uns nahmen die Einladung an und kamen um zu gratulieren. Zuerst spielte die MGD, Musikgesellschaft Derendingen. Das Geschenk des Vereinskonzents war etwas Neues: die Fahnenträger einiger Vereine marschierten zum Klang des ersten Stücks in die Halle, Fahnen schwingend und standen während des gesamten Auftritts der MGD hinter der Musik.

Nicht nur wunderschön sondern Gänsehaut erzeugend!

Merci nochmals an Chrigu für die Idee und an die Vereine fürs Mitmachen und Geheimhalten!

Esthi Reinhard
Präsidentin Vereinskonzent





Wagenbau-Clique aus Derendingen

Der Herregäägerverein wurde am 11. 11. 1979 um 11.11 Uhr mit einem Glas feinem Weisswein gegründet und prägte lange Zeit die Beizenfasnacht in Derendingen.

Seit dem Jahr 2002 sind wir auch aktiv an den Umzügen in Solothurn «Honolulu» mit dabei. Aktuell zählen wir ca. 38 Mitglieder im Alter von 8 bis knapp 80 Jahren. Unsere Passion besteht darin, einen genialen Motto-Wagen für den jährlichen Umzug zu bauen, Kostüme und Masken zu kreieren und natürlich eine wunderschöne Faschnachtszeit zusammen zu feiern.

Für den Wagenbau und die Kostümgestaltung treffen wir uns jeweils ca. 1x pro Woche ab September bis zur Fasnacht.

Unter dem Jahr gibt es 2-3 von uns organisierte Anlässe wie das Pfingstchilbi-Essen oder das Betreiben eines Weihnachtsmarktstandes mit Bar oder manchmal übernehmen wir für kurze Zeit auch eine ganze Beiz.

Mitmachen können alle. Auch ohne Erfahrung bist du gern bei uns gesehen!

Haben wir dich angesprochen? Dann schreib uns: herregaeager@quickline.ch oder ruf unverbindlich unseren Präsidenten Simon Mössinger an: 079 662 19 29

Oder möchtest du aktiv beim Wagenbau mitmachen und/oder beim Nähen und Basteln für unsere kreativen Kostüme und Masken? Auch dann kannst du uns gerne schreiben. Wir freuen uns auf dich!





Frauengemeinschaft Derendingen



Colette und Charlie

Wasserämter Frauenzmorge

Die Frauengemeinschaft Derendingen lud in diesem Jahr zum Wasserämter Frauenzmorge in die alte Aula ein. Kein Platz blieb im wunderbar dekorierten Saal mehr frei.

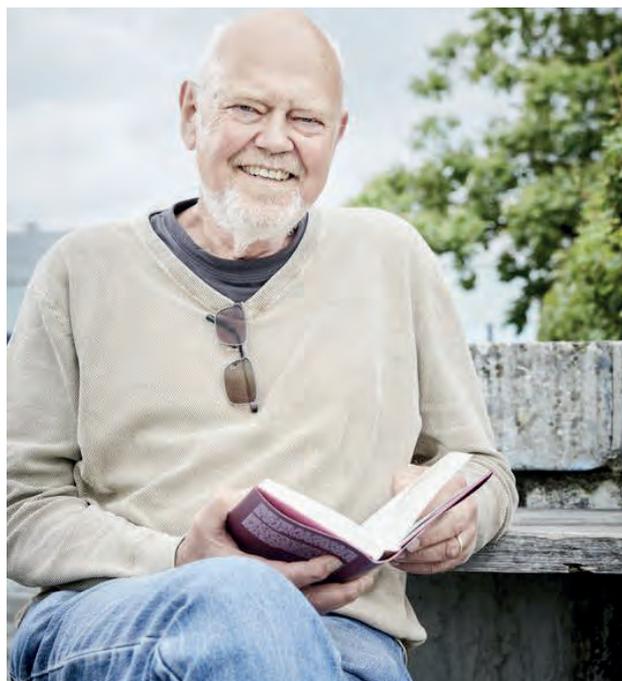
Rund 120 Frauen durfte die Präsidentin Gisela Zürcher begrüßen. Mit den schönen Stimmen von «Colette und Charlie» wurden die Anwesenden auf einen gemütlichen Morgen eingestimmt. Nach dem «Kaffiblues» wurde dann auch «Kaffi» serviert. Dazu gab es ein tolles Zmorge mit feinem, von Mitgliedern selbstgebackenem Brot, köstlichem Birchermüesli und natürlich gehörte auch eine Käseauswahl dazu.



Alle freuten sich dann auf den Auftritt von Christian Schmid, ehemaliger Redaktor beim Schweizer Radio DRS 1 und Mitbegründer der Mundartsendung «Schnabelweid». Er referierte zu Redensarten und ihren Geschichten. So erfuhren die Frauen unter anderem, was hinter der Redewendung «Si hei mir wölle e Bäär ufbinde» steckt.

Kompetent und unterhaltsam verstand es Herr Schmid, die Frauen mit seinen Ausführungen zu fesseln und die Stunde verging wie im Flug.

Zum Abschluss sangen «Colette und Charlie» nochmals zwei Lieder und dann war der Vormittag leider schon wieder vorbei.



Christian Schmid

Kaffistube am Schmutzigen Donnerstag

Obwohl Skiferienzeit war, füllte sich schon kurz nach 14:00 Uhr die Kaffistube im Schulhaus Mitteldorf mit Menschen, die sich auf einen fasnächtlichen Nachmittag freuten. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Sowohl die Vielharmoniker wie auch die Aemmekracher sorgten für tolle Stimmung und immer wieder wurde begeistert geschunkelt, gesungen und sogar getanzt.



Auch von den vielen, von den Mitgliedern gezauberten Torten und Kuchen wurde mit Freude genascht und das eine oder andere Böögekaffi wurde verkauft.

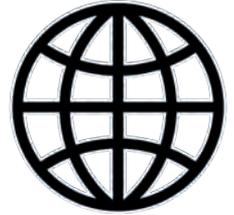
Die Einnahmen des Nachmittags spendet die Frauengemeinschaft jeweils einer wohltätigen Institution. Dieses Jahr darf sich die Pippilotta Kinder- und Jugendtrauerbegleitung über einen Zustupf freuen.

Dies sind nur zwei kleine Ausschnitte aus dem interessanten und abwechslungsreichen Jahresprogramm der Frauengemeinschaft Derendingen. Wollen Sie auch ein Teil von unserem innovativen Verein werden?

Dann schauen Sie doch auf unserer Homepage (www.frauengemeinschaftderendingen.ch) vorbei oder melden sich direkt bei unserer Präsidentin Gisela Zürcher (079 668 22 57 oder gisela.zuercher@bluewin.ch). Sie freut sich von Ihnen zu hören.



VEREINSKONVENT DERENDINGEN



Die **Pfingstschilbi** hat Tradition und zieht Jung und Alt an diesen fröhlichen Anlass. Neben Autoscooter, Rösslispiel u.s.w. werden die Dorfvereine alle kulinarisch verwöhnen.

Mit viel Einsatz ihrer Mitglieder und unzähligen Stunden freiwilliger Arbeit wird geplant, vorbereitet, organisiert, aufgestellt und gekocht. Es gibt für alle etwas und Tradition heisst ja auch, dass man seine Favoriten wieder findet.

Folgende Traditionen werden weitergeführt:

Die **Musikgesellschaft Derendingen** spielt zur Eröffnung am Freitag, 17. Mai 2024.

Am Samstag, 18. Mai 2024 um 19.00 Uhr hat die **Guggemusik Aemmekracher** ihren Auftritt.

Sanitätsdienst durch den **Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd** unter dem Motot «Mir luege zu dir, i jedem Fall».

Ihre gastronomischen Künste oder ihren Ehrgeiz dazu zeigen:

- **Satus Derendingen**
Leckerer, selbstgemachter Kuchen und Kaffee
- **Herregääger**
Essensstand mit den sehr beliebten selbstgemachten Gääger-Würsten
- **Aemmekracher**
Kracherbar mit speziellen Drinks und Shots
- **Kleintierzüchterverein**
lauschige Gartenbeiz mit dem folgenden Essensangebot
Weiherwurst oder Hamme mit Händöpfusalat
- **Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd**
Foodtruck mit Fischchnusperli und Chickennuggets, öppis zum trinke hei mer ou
- **Turnverein**
Turnerbar

Es hat noch mehr! Ein Besuch an der Pfingstschilbi lohnt sich also!



«d'Däredinger Fasnacht läbt (no)»

Unsere Dorf-Fasnacht überlebt zum Glück, aber nur weil wir noch engagierte Menschen haben, die sich dafür einsetzen.

Zum Zeitpunkt des Schreibens sind wir mittendrin. Der Gropp ist noch nicht verbrannt und ich nehme mir gerne die Zeit zu erwähnen, wie die Fasnacht bei uns überlebt. Die **Frauegemeinschaft** hat ihre traditionelle Kaffeestube im Schulhaus Mitteldorf abgehalten – feine Getränke zu einem günstigen Preis, das lockte die Leute an. Dazu selbst gebackene Kuchen und Torten – da konnte man nur staunen und geniessen.

Grosse, fasnächtlich dekorierte Tische, die genug Platz liessen um zusammenzurücken – was es auch brauchte. Zu guter Letzt die Vielharmoniker, die mit ihrer Musik immer noch Jung und Alt begeistern und zum Schunkeln oder sogar zum Tanzen bringen – ein lustiger, fröhlicher Nachmittag.

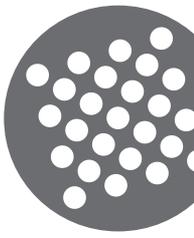
Unsere Guggenmusik, die **Ämmekracher** werden in den nächsten Tagen noch ein paar Platzkonzerte spielen. Und seit langem erstmals wieder, konnten sie ein Restaurant in Derendingen dazu überreden mitzumachen. Das Restaurant «da Giuseppe» an der Hauptstrasse hatte am Morgen nach der Chesslete geöffnet und schöpfte Mehlsuppe aus. Am Abend war das Restaurant – mit einem Teppich aus Konfetti und lustigen «Gringen» aus Papiermaché im Restaurant verteilt – wie üblich für alle offen, die gerne eine exzellente süd-italienische Küche geniessen.

Dazu kamen Auftritte von zwei Guggenmusiken. Zuerst natürlich unsere Dorf-Gugge Ämmekracher, die sich wegen ihrer grossen Anzahl von Musikern zwischen die Tische zwängen mussten. Fätzige Töne wie immer!

Später kamen noch die «Sans Gêne» aus Zuchwil, die etwas weniger Platz brauchten, aber nicht weniger guten Sound spielten. Ich konnte bei jedem Lied mitsingen und natürlich nicht ruhig sitzen bleiben. Eine tolle Aufführung und sie haben mir versprochen, dass sie nächstes Jahr wiederkommen.

Stichwort «nächstes Jahr»: Die Chesslete (27.02.2025) wird nicht während der Sportferien sein, also wird es eine noch lebendigere Fasnacht geben. Chesslete mit den Schulkindern, Kaffeestube für die Erwachsenen, Maskenball für die Kinder und hoffentlich noch mehr Auftritte im Restaurant «da Giuseppe». Ich werde dabei sein! ●

Esthi Reinhard, Präsidentin Vereinskongress



KiDZ – Derendingen

Samstag, 27. April 2024: «Tag der offenen Tür» in der KiDZ- Spielgruppe

Liebe Eltern, liebe Kinder

Das Spielgruppenangebot der Einwohnergemeinde Derendingen ist in den Räumlichkeiten des KiDZ untergebracht und findet während der Unterrichtswochen der Primarschule statt.

Kinder im Alter von etwa 2,5 Jahren bis ungefähr 3 Jahren können zweimal pro Woche eine «Zwärgli-Gruppe» besuchen. Ab einem Alter von 3 Jahren gehen die Kinder bis zu dreimal wöchentlich in einer «Zwärg-Gruppe» spielen.

Die ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen leiten die Kinder zu pädagogisch wertvollen Spielsequenzen an. Dieses Förderangebot bereitet die Kinder optimal auf den Eintritt in den Kindergarten vor. Integriert in den Spielgruppenbetrieb, wird durch das Leitungsteam die Sprachkompetenz der Kinder gefördert.

Der Besuch der Spielgruppe steht am Beginn einer erfolgreichen Schul- und Bildungslaufbahn! Besuchen Sie die Spielgruppe KiDZ, anlässlich des Tages der offenen Tür, an der Viktor-Kaufmann- Strasse 1 und lernen Sie den Betrieb und die Spielgruppenleiterinnen näher kennen!

Am Samstag, 27. April 2024 sind Kinder im Alter von 2,5 Jahren bis zum Kindergartenalter zusammen mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die Spielgruppe zu besuchen.

Von 9.00 - 12.00 Uhr zeigen wir Ihnen gerne die Spielgruppenräume.

Der Elternbeitrag für den Besuch der Spielgruppe ist einkommensabhängig. Die Anmeldeunterlagen sowie die Tariftabelle können Sie ab Ende März 2024 auf unserer Homepage, www.kidz-derendingen.ch, abrufen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher!

Ihre Ansprechpersonen:
Berivan Okol und Martina Knörr
Viktor-Kaufmann-Strasse 1
4552 Derendingen

078 890 32 91
Info@kidz-derendingen.ch



Astrid Günther



Rotjana Danz



Gülsah Dagci



Melanie Kaufmann



Liara Ostermeier



Renate Leibundgut



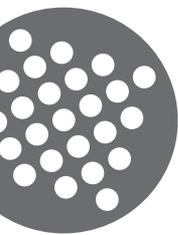
Martina Kaiser



Sarah Meyer



Martina Knörr



Gisela Zürcher geht in den Ruhestand

Gisela Zürcher begleitet mich auf meinem Weg in und mit der Einwohnergemeinde Derendingen schon ein recht langes Stück. Zuerst in ihrer Tätigkeit im Gemeinderat und der Schulkommission. Als Schulkommissionspräsidentin setzte sie sich später voll und ganz für die Angelegenheiten der Schule ein.



Zwischen September 2008 und 2018 haben wir das Büro, quasi das Vorzimmer des Gemeindepräsidiums, zusammen geteilt. Diese «Zentrale der Informationen» hat oftmals zu interessanten Gesprächen und regem Meinungsaustausch geführt. Als politisch interessierte Person hat sich Gisela dabei so einige Wortgefechte mit dem Gemeindepräsidenten geliefert.

Gisela ist eine warmherzige, direkte und willensstarke Persönlichkeit. Sie hat viele Interessen und engagiert sich gerne.

So hat sie auch regelmässig ein Treffen zum «Füro-be-Bier» für die Mitarbeitenden organisiert. Wer Zeit und Lust hatte, traf sich am Feierabend zum geselligen Beisammensein.

Aber auch die Spiele der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft verfolgt sie mit Herzblut. In den letzten

Jahren hat sie bei Fussball-Europa- oder Weltmeisterschaften mit einem Tipp-Spiel das Fussball-Fieber auch bei «nicht Fussball kompetenten Personen» der Verwaltung und der Schule entfacht.

Ich werde dich als Mensch vermissen, aber auch unsere Gespräche und deine pointierten Aussagen. Ich wünsche dir im neuen Lebensabschnitt viel Glück und gute Gesundheit. Geniesse deine neu gewonnene Freiheit! Ich bin sicher: Langweilig wird es dir nicht.

Béatrice Müller, Gemeindeschreiberin und Bereichsleiterin Behördendienste

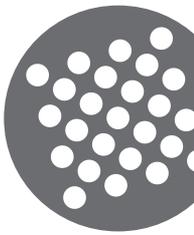
Gisela kenne ich seit vielen Jahren. Mit viel Freude und grossem Engagement hat sie sich für die Primarschule Derendingen eingesetzt. Zuerst war sie Präsidentin der Schulkommission, später hat sie das Schulsekretariat geleitet. Ich bin ihr immer gerne begegnet. Sie hat alle an der Schule Beteiligten fachkundig, zuverlässig und warmherzig unterstützt.

Ruth Guggisberg, Lehrperson der Primarschule Derendingen im Ruhestand

Eigentlich kenne ich Gisela ja schon seit x Jahren. Während meiner Zeit als Seniorinnenhelferin in der Schule habe ich Gisela als sehr engagierte, kompetente und interessierte Person schätzen gelernt. Gisela steht mit Herzblut hinter dem Projekt Seniorenhilfe Schule.

Mit ihrer offenen, motivierenden und sympathischen Art kann sie uns Seniorinnen und Senioren für dieses Projekt begeistern. Auch während der Pandemie hat sie uns immer wieder informiert, was wie in der Schule abläuft. Mit Gisela kann man einfach reden und diskutieren. Sie versteht es zuzuhören und vermittelt das Gefühl verstanden und geschätzt zu werden.

Lilli Löw, Seniorinnenhelferin



Gisela Zürcher hat sich mit grossem Engagement und Sachverstand, sehr viel Herzblut, einem ausgeprägten Gerechtigkeitssinn und viel Menschlichkeit über einen sehr langen Zeitraum und in verschiedenen Funktionen für ein gutes Bildungswesen in der Gemeinde Derendingen eingesetzt.

Matthias Pfeiffer, Gesamtschulleiter

Gisela ist für mich sozusagen die gute Seele des Hauses. Sie begegnet uns in jeder Situation mit viel Ruhe, Herzlichkeit, Verständnis, helfend, unterstützend, interessiert und kompetent.

Neben der hervorragenden geschäftlichen Beziehung mit ihr gibt es aber auch immer Platz für die persönliche Ebene (wertvolle Austausche, Gespräche, wertschätzende Mails etc.), was ich immer sehr geschätzt habe und auch vermissen werde.

Stefanie Frei, Gesangslehrerin Musikschule Derendingen

Wenn ich als Mutter, als Gemeinderätin oder auch privat auf Gisela Zürcher treffe, dann treffe ich immer auf strahlende Augen, Hilfsbereitschaft, Interesse, gute Ideen, Engagement, ein Lachen und gleichzeitig auch noch Zeit, über dieses und jenes zu plaudern. Das alles wird mir und der Schule Derendingen sehr fehlen, liebe Gisela!

Deshalb werden sich unsere Wege zwar nicht mehr im Schulsekretariat, aber hoffentlich anderswo weiterhin regelmässig kreuzen. Ich wünsche dir für deine neue Zukunft alles Gute, viele neue Abenteuer und Sonnenschein auf deinem Weg.

Christine Bänninger, Gemeinderätin Ressort Bildung

Obwohl wir uns vorher nicht kannten, wussten wir vor beinahe 4 Jahren, dass unsere Zusammenarbeit im Jobharing gut werden würde; die Chemie hat einfach auf Anhieb gestimmt.

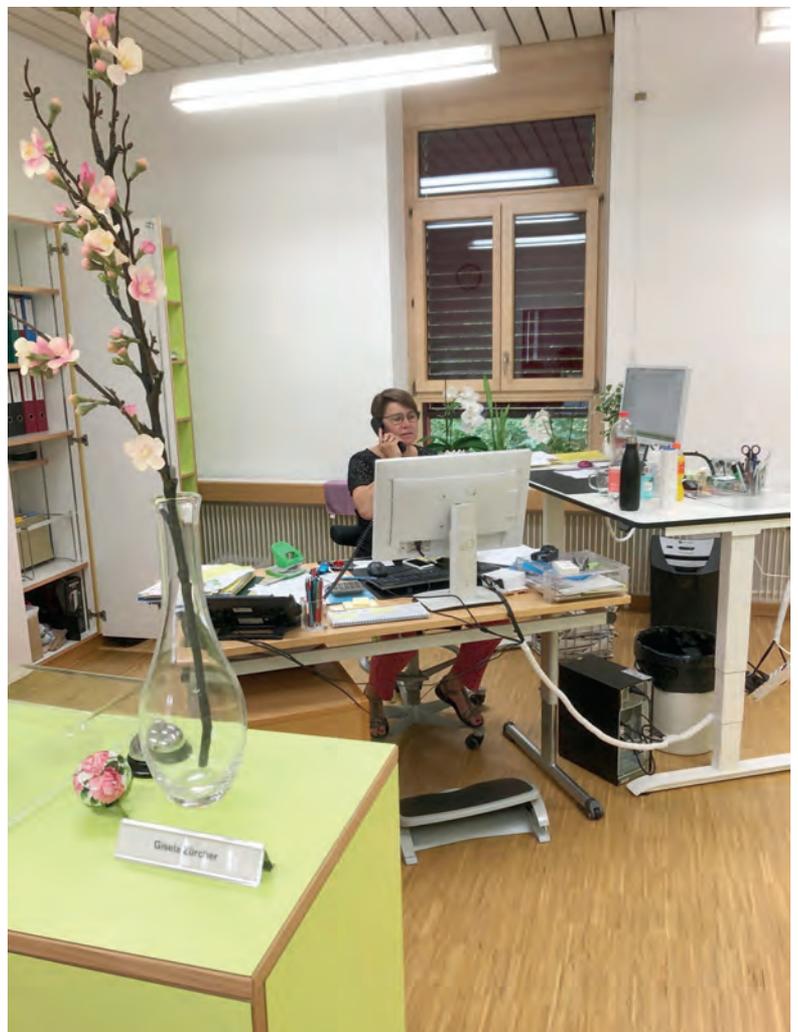
Unser Umgang war trotz Herausforderungen (aneinander vorbei arbeiten) immer wohlwollend und fair und wir haben uns in den Aufgabengebieten sehr gut ergänzt.

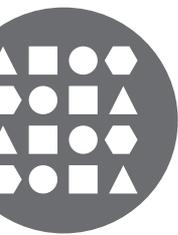
Ausserhalb der Schule haben wir eine tiefe Freundschaft entwickelt und Gisela ist für mich zur Familie geworden.

Gisela wird als Schulsekretärin und gute Seele im Berufsalltag fehlen und bestimmt werde ich oft denken «Was hätte Gisela in dieser Situation gemacht?». Ich danke dir von Herzen für die gute und lehrreiche Zusammenarbeit, für deine Geduld, die guten Gespräche und insbesondere für deine Herzlichkeit und Freundschaft, welche ich zu jeder Zeit erfahren durfte.

Ich wünsche dir für die Zukunft gute Gesundheit und Energie für Dinge, die dir Freude bereiten. Und wenn du «längi Zyt» nach der Schule hast, bist du herzlich willkommen (vielleicht auch als Seniorenhilfe im Klassenzimmer?). Das würde uns sehr freuen.

Sarah Wiesendanger, Schulsekretärin (Stellenpartnerin) ●





«Der einzigartige Weg eines Bachlaufes von Burgdorf bis Riedholz»

So war der Titel meines Berichtes, welcher am 1. Dezember 2021 erschien. Am 17. Januar 2022 wurde der Bericht in der Solothurner Zeitung mit einem schönen Artikel vorgestellt, was eine für mich grossartige Reaktion bei der Leserschaft im Wasseramt auslöste.

Allein in Derendingen konnten 20 von den 51-seitigen Broschüren verkauft werden, mit schönen Rückmeldungen dazu. Zwei wurden auf der Gemeindeverwaltung von Derendingen abgegeben. Auf der Berner Seite ist es auf Grund der Publikation in der D'REGION Emmental ähnlich verlaufen.

Das hat mich Anfang Februar 2022 angespornt, den Bericht nochmals zu verfassen mit dem Titel **«Zweiter Bericht über den Bachlauf»**.

Nun wurde der geschichtliche Hintergrund über den Bach und den von ihm angetriebenen Anlagen erforscht. Zudem wurden auch mehr technische Angaben zu den Werken gemacht.

Der Titel des Buches, welches 226 Seiten umfasst, lautet nun: **«Der einzigartige Weg eines Bachlaufes, vom Auslauf aus der Emme in Burgdorf bis zur Mündung in die Aare in Riedholz»**. Bericht mit geschichtlichen und technischen Angaben.»

Nachfolgend versuche ich, das Werk in Kurzform vorzustellen. Dies ist gar nicht so einfach, wie sich herausgestellt hat.

Im «Geleit» wird kurz auf den ersten Bericht zurückgeschaut. Die «Einführung» zeigt auf, wie der Bericht aufgebaut und gestaltet ist. Dann wird das «Gewässer beschrieben» mit all seinen ehemaligen und heutigen Anlagen, dem früheren und heutigen Verlauf von Burgdorf bis Riedholz. Zum Teil auch als «Nostalgie» wurden alte Schriftstücke eingefügt. «Zum Abschluss» werden noch Sachen beschrieben, welche über die ganze Länge des Gewässers klärend wirken.

Nun zur Kurzfassung über den Bericht

Auf der Burgdorfer Seite wurden, im Verhältnis zur Bachlänge, schon immer die meisten Werke am Bach betrieben: etwa 20. Heute sind es 8 Anlagen mit 9 Turbinen.

Schon im 13. Jahrhundert wurden an diesem Gewässer Mühlen erwähnt. Eindrücklich ist, dass 1837 in Burgdorf der **Emmenauslass** und als Folge daraus der **Gewerbekanal** gebaut wurde, um zusammen mit dem **Oberburgbach** sicheres Wasser für die Industrie zu haben.

Daraus entstanden einige 100 Meter nach dem Emmenauslass das **«Wasserkreuz»** und das damit verbundene Teilungsbauwerk. Von diesem Wasserkreuz ging dann die **Kleine Emme** als Entlastung, welche später in die **Emme** mündet, und der heute genannte **Mülibach** als Hauptader weg, beides heute wie damals.



Emmenauslass.



Wasserkreuz.



Unterwegs in die Buchmatt.



VERSCHIEDENES Der einzigartige Weg eines Bachlaufes

Der ganze Wasserfluss ist in Burgdorf elektronisch gesteuert, so dass im Kanal bis zur Aare immer gleich viel Wasser daherkommt. Ausgenommen bei Platzregen: Da hat man den Zufluss von der Geländeoberfläche her nicht mehr im Griff.

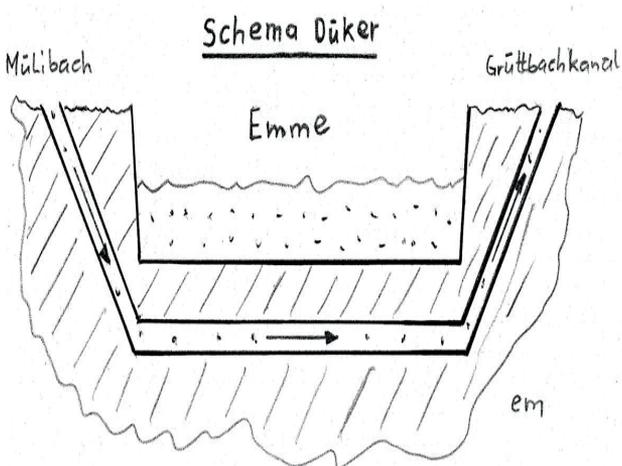
Als Nebengewässer sind in Burgdorf nebst der **Kleinen Emme** noch der **Poliere-, Farb- und Allmämbach** sowie der **Lyssach-** und **Lyssachteilbach**, welche im Bericht genau beschrieben werden. Am Lyssachteilbach oder später Dorfbach laufen heute noch 2 Anlagen.

All diese Gewässer verlaufen teils geschwungen, teils gerade durch Burgdorf. Das Ganze nennt sich in Burgdorf «**Kanalsystem**». Der **Lyssachteilbach** verläuft über Lyssach, Alchenflüh, Rüttligen, Aefligen und mündet in Bäterkinden in den **Emme Kanal**.

Eine Pionierleistung erbrachte dann 1889 die Firma Elsaesser in Kirchberg, als sie den **Düker** im Lyssachsachen unter der Emme durch bauen liess, um so das Wasser aus der Emme von Burgdorf auf die andere Seite der Emme zu holen.

Das brachte wiederum sicheres Wasser für die Werkbetreiber am nun als Sammelbegriff genannten «**Grüttbach**» bis zur Mündung in die **Aare**. Die Mündung war damals noch in Luterbach oder teils Deitingen.

Das Gewässer hatte früher und hat auch heute verschiedene Namen. Diese sind im Bericht beschrieben.



In Kirchberg werden zwei **Nebenbächlein** vom **Grüttbachkanal**, wie er da heisst, abgeleitet.



Oberwasser der Aeby-Mühle in Kirchberg.
Die Mühle ist schon im 14. Jahrhundert erwähnt.

Im Zusammenhang mit dem Bau der Autobahn A1 in den 1960er-Jahren wurde der Bach im Raum Utzenstorf aus dem Wald herausgenommen und in eine Halbschale westlich der Autobahn verlegt. Das war die grösste Veränderung des Bachlaufes auf der ganzen Länge bis Riedholz.

Das Gewässer heisst dort **Oberholzbach**. 2019 musste der Kanal wieder nach Westen verlegt werden wegen der Verbreiterung des Rastplatzes. Aus gesetzlichen Gründen mussten dann die etwa 900 Meter revitalisiert werden.



Revitalisierte Stelle in Utzenstorf bei der A1.



VERSCHIEDENES

Der einzigartige Weg eines Bachlaufes



Im Grütt.

Danach verläuft das Gewässer, teils auch revitalisiert, teils noch in der Halbschale aus Beton, teils geschwungen, Richtung Kantonsgrenze und Obergerlafingen.

Von dort verläuft der **Grüttbach**, wie er jetzt heisst, weiter geschwungen Richtung Gerlafingen, Derendingen, Luterbach, Deitingen und Riedholz. Ab Luterbach heisst er **Dorfbach**. An diesem Gewässer von Kirchberg bis Derendingen laufen heute noch 6 Werke mit 7 Turbinen.

Von Kirchberg bis Luterbach/Deitingen werden im Bericht Werke beschrieben, welche teilweise schon vor dem 19. Jahrhundert an dem Gewässer liefen.

Die fast unzähligen **Nebenbäche** des **Grüttbaches**, welche in Derendingen vorhanden sind, werden im Bericht einzeln beschrieben und sind auf einer eingefügten Karte eingezeichnet.

In Derendingen möchte ich Eindrücke in Form von weiteren Bildern über den Grüttbach festgehalten:

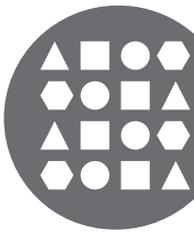


Doppelführung des Baches oberhalb Grüttstrasse 1 wegen der ehemaligen Bögli-Mühle.



Bild aus den 1940er Jahren vom Staatsarchiv Solothurn.
Die Sägerei befand sich unterhalb der Kapelle am Grüttbach.

VERSCHIEDENES Der einzigartige Weg eines Bachlaufes



2022 ist der Bach nach der Walter-Weber-Strasse revitalisiert worden.



Gabelung: Ostarm rechts und Westarm links im Wilihof.



Werk Köhli nach dem Bahngeleise in Derendingen.



Oberhalb des Kraftwerks Flumenthal mündet der Ostarm in die Aare.

Im Wilihof, noch auf dem Gemeindegebiet von Luterbach, gabelt sich der **Dorfbach** und wird zum **Ostarm** und **Westarm**. Sie münden dann als solche in Riedholz, oberhalb beziehungsweise unterhalb vom Aarekraftwerk, in die **Aare**.

Die Quellenhinweise sind im Originalbericht ausführlich aufgeführt.

Das Buch ist bereit und wird zum Preis von CHF 38.– durch mich vertrieben. Wer den ersten Bericht bei mir bezogen hat, zahlt CHF 35.–.

Ich hoffe, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Ernst Meier-Schultes
Speichhüsli 17, 3313 Büren zum Hof

Telefon 031 767 70 34
E-Mail: fam.meier.bzh@bluewin.ch



Aktuelles aus der KITAHAUSVIVA

«Jedes Kind möchte sich willkommen fühlen und sich ab Geburt beteiligen.»

Bereits mit ihrer Geburt leisten Kinder einen aktiven Beitrag zur sozialen Gemeinschaft und sind auf der Suche nach sozialer Rückmeldung. Damit es den Kindern gelingt, sich einzubringen, müssen wir Erwachsenen das wollen und ermöglichen.

Ermöglichen kann ich dies dem Kind in dem ich

- mir meiner Vorbildfunktion bewusst bin.
- Zeit nehme und gebe.
- die Umgebung alters- und entwicklungsentsprechend gestalte.
- im Alltag Strukturen, Rituale und Orientierungshilfen schaffe

Strukturen, Rituale und Orientierungshilfen

Diese drei Fachbegriffe klingen erstmal nach viel Aufwand. Doch schon mit Kleinigkeiten kann ich diese dem Kind im Alltag greifbar machen.

Beispielsweise hilft hier ein Tagesplan (Kinder ab 2 Jahren) oder Wochenplan (ab 4 Jahren). Gehe ich vom Tagesplan aus, kann ich mit dem Kind immer am Abend den Vortag oder am Morgen den heutigen Tag aufzeigen. So habe ich mit dem Kind auch gleich ein Ritual gestaltet, welches sich jeden Tag wiederholt. Auf dem Tagesplan sind feste Routinen und die heutige Aktivität bildlich dargestellt.

Das Wichtigste ist, dass wir Erwachsenen reflektieren, wie wir die Selbstständigkeit der Kinder im Alltag achten und unterstützen können.

Partizipation, was ist das?

Partizipation bedeutet «Teilhaben lassen». Damit dieser Prozess gelingt, braucht es von uns Erwachsenen eine entsprechende Haltung. Dazu gehören eine positive Fehlerkultur, Geduld, Selbstreflexion, Zutrauen in die Handlungen von sich selbst und dem Gegenüber und eine wertschätzende Einstellung gegenüber dem Einfluss der Kinder auf die Handlung.

Diese Haltung zeigt sich im Alltag wie folgt

- die Kinder für sie verständlich anzusprechen, zu informieren und einzubeziehen.
- die Kinder bei der Planung, Aktivitäten und Veränderungen mitwirken und mitbestimmen zu lassen.
- bereits kleine Kinder einen Beitrag leisten können und wollen.
- Kinder mit den Menschen und den Abläufen vertraut sein müssen, damit sie sich einbringen können.

** Entsprechend unserem Arbeitsinstrument «Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz» erarbeitet vom Marie Meierhofer Institut für das Kind in Zürich.*

Partizipation im Alltag

Das Kind im Alltag einzubeziehen gelingt für mich am einfachsten mit Ämtli. Das Ämtli – System knüpft auch wieder an das Thema Rituale und Orientierung an. Nämlich nicht nur für das Kind, sondern auch für mich als Fachperson und Mutter.



Ämtli für Kinder ab 1 Jahr

- Mithelfen beim Tisch decken, Sachen bringen
- Kleider in die Waschmaschine, in den Wäschekorb und den Kleiderschrank räumen
- Spülmaschine ausräumen
- Kochen und Backen; etwas zerdrücken, rühren, zusammenschütten, kneten
- Putzen



Ämtli für Kinder ab 2 Jahren

- Den eigenen Platz am Tisch eindecken
- Spülmaschine ein- und ausräumen
- Kochen und Backen; schneiden und mixen
- Zimmer aufräumen (z.B. alles in eine Kiste, oder einzelne Kisten wenn diese mit Piktogramme gekennzeichnet sind)
- Staubsaugen, Wischen, Fegen, Fenster putzen

Ämtli für Kinder ab 3 Jahren

- Wäsche zusammenlegen
- Das Bett machen
- Müll rausbringen, Altglas entsorgen
- Einkaufen mit Bilder - Liste

Dies sind einige Dinge, bei welchen sich ein Kind beteiligen kann, wenn die äusseren Umstände stimmen. Beispielsweise braucht es zum selber Einkaufen einen kleinen Wagen oder eine leichte Tasche, zum Putzen eignen sich Hausmittel oder Wasser und bei der Mithilfe in der Küche wird ein Werkzeug benötigt, welches gut in die Kinderhände passt.

Rückblick – Fasnacht im VIVA

Die 5. Jahreszeit hat auch halt im VIVA gemacht. Zur Vorbereitung haben wir dieses Jahr selber Konfetti aus Altpapier gebastelt. Die Kinder haben fleissig geholfen mit den Stanzer auszusteichen oder einfach kleine Stücke zu reissen. Am Schluss konnten wir eine ganze Badewanne füllen!

Wir haben uns alle verkleidet, einen Umzug um und durch das Haus gemacht, natürlich mit lauter Gugge Musig und einer grossen Konfetti Schlacht. Das hat Spass gemacht! Danach haben wir ein feines Fasnachts Zvieri genossen und eine lange Aufräumparty gefeiert. ●



BASTELIDEE: WOCHENPLAN

Material:

Holzbrett (alternativ Karton)
Selbstklebende Klettstreifen
Papier mit Piktogrammen
Schere
Farben

Anleitung:

1. Das Holzbrett oder Kartonstück auf die gewünschte Grösse zuschneiden.
2. Das Brett in 3 Zeilen (Morgen, Mittag, Abend) und 7 Spalten aufteilen.
3. Einen Klettstreifen in jede Spalte kleben.
4. Das Papier in Stücke schneiden und die Aktivitäten darauf zeichnen (Anziehen, Essen, Kita, Baden, Einkaufen...). Diese im besten Fall laminieren und dann kleine Stücke des Kletts (Gegenstück) auf die Rückseite kleben. Dann noch in 7 Farben die Wochentage auf Papierstreifen schneiden und ebenfalls mit einem Stück Klett versehen.

Sara Kohler, Kindheitspädagogin HF,
KITAHAUSVIVA

Verein KITAHAUSVIVA

Hauptstrasse 89
4552 Derendingen

Telefon: 032 682 14 29
E-Mail: info@kitahausviva.ch

Besuchen Sie unsere Webseite
www.kitahausviva.ch

«d!ngkultclub» Derendingen, Kultur in und für Derendingen

Angefangen hat alles im Jahr 2017, rund um die Outdoor-Ausstellung «Kunst im Dorf» mit 40 Werken von 15 Kunstschaffenden.



Vielen sind sicherlich die Brunneninstallationen von Reto Emch, die Eisenbahnpuffer von Pavel Schmidt oder vor allem das «G'rücht» von Peter Probst in Erinnerung.

Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass ich mich beim Anblick der roten Figuren immer wieder fragte, «über wär schnädere die ächt wieder». Jetzt stehen sie in der Nähe des Gemeindehauses wohl am richtigen Platz.

Diese Ausstellung «Kunst im Dorf» war damals auch der Auslöser für die Gründung des Kulturvereins «d!ngkultclub». Übrigens, woher der Name kommt, darüber berichten wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Inzwischen ist es etwas leiser rund um den Kulturverein geworden, was insbesondere auch auf den Tod eines der Gründungsmitglieder und die Pandemie zurückzuführen ist.

Für Insider sind aber sicher die teilweise mehrfach durchgeführten Anlässe ein Begriff:

- **«Musik im Chappeli» mit verschiedenen Konzerten**
- **«Der andere Liederabend» mit Franco Müller und der Band «Balmjam» in der Giessi**
- **Konzerte mit der Longvalley Jazzband oder der Folk und Rockband «Loreley»**
- **den «Stubeten» im Höfli**
- **und nicht zuletzt die Anlässe «es guets Nöis» zum Jahresbeginn.**

Gerade die letzte Durchführung «es guets Nöis» konnte wieder zahlreiche Teilnehmende begeistern, die bei klirrender Kälte die mit der von Peter Probst gekochten Gersensuppe und den von der Gemeinde Derendingen offerierten Getränken das neue Jahr 2024 begrüßten.



Collage von Roland Stuber

2024 steht beim «dingkultclub» für Veränderung. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 24. Januar 2024 wurden die verbliebenen Vorstandsmitglieder Roland Stuber und Gero Graebner würdig verabschiedet und mit dem neu geschaffenen «dingkult»-Award geehrt. Beide haben in den letzten Jahren mit grossem Engagement den Kulturverein am Leben erhalten. Roland und Gero, wir danken euch herzlich für euer riesiges Engagement.



Im Hintergrund des Vereins ist auch eine Arbeitsgruppe (Kernteam) tätig, die die verschiedenen Anlässe plant, vorbereitet und durchführt. Es sind dies neben den beiden erwähnten Vorstandsmitgliedern Pesche Herzig, Kurt Hostettler, Priska Laube, Peter Probst und Antoinette Baumgartner.

Auch ihnen gebührt ein grosses Dankeschön. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Arbeitsgruppe zusammenhalten und, wenn möglich, sogar erweitern können.

Weil auch die Tätigkeit in einem Kulturverein mit Arbeit verbunden ist, drohte nach den Rücktritten von Gero und Roland die Auflösung des Vereins. Es freut uns jetzt, hier mitzuteilen, dass an der Mitgliederversammlung vom 24. Januar 2024 ein neues Team in den Vorstand gewählt wurde.

Es sind dies Peter Probst als Vorstandsmitglied und Markus Zürcher als Präsident. Beide teilen sich vorerst die Vorstandsarbeit.

Peter Probst ist Unternehmer und Kunstschaffender. Er ist der Schaffer vom «G'rücht» und einer Installation im Zentrumsbau Derendingen Mitte. Er ist seit Beginn sehr aktiv im Kernteam des «dingkultclub». Seine Leidenschaft ist Kunststoff.

Markus Zürcher war viele Jahre als Behördenmitglied in der Gemeinde Derendingen tätig, ist interessiert insbesondere auch am lokalen und regionalen Kulturgeschehen und spielt E-Bass in einer Coverband. Seine Leidenschaft sind Rocksongs aus der Zeit seiner Jugend..

Weil aber zwei Personen zu wenig sind, einen Verein am Leben zu erhalten, suchen wir dringend weitere am kulturellen Leben in der Gemeinde interessierte Leute für den Vorstand und das Kernteam. Der Fokus richtet sich namentlich auf lokale und regionale Kultur.

Interessierte können sich bitte direkt bei Peter Probst (peter@probst.ag) oder Markus Zürcher (mz@markuszuercher.ch) melden. Wir freuen uns auch über neue Mitglieder und Gönner.

Der «dingkultclub» lebt ... bald gibt es Informationen über Anlässe auf unserer Webseite www.dingkultclub.ch, welche demnächst aktualisiert wird.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und gut besuchte Anlässe des «dingkultclub».

Markus Zürcher und Peter Probst





KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



Röm.-kath. Pfarrei
Herz Jesu Derendingen

Gemeindeleiter

Hans-Peter Vonarburg
032 682 20 53

hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch

Pfarreiseelsorgerin

Esther Holzer
032 682 20 53

esther.holzer@pawa-ost.ch

Sekretariat

Hauptstrasse 51
4552 Derendingen
032 682 20 53

derendingen@pawa-ost.ch

KAPELLE ALLERHEILIGEN

Das «Chappeli» ist ab **1. Mai 2024**
bis **31. Oktober 2024** offen und
nutzbar.

An folgenden Samstagen von 14.00
Uhr bis 15.30 Uhr sind Besichti-
gungen möglich:

4. Mai / 2. Juni / 6. Juli / 3. August /
7. September

Für Reservationen wenden Sie sich
an das Pfarramt (032 682 20 53).

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Die aktuellen Informationen zu den Gottesdiensten am Wochenende finden Sie im Kirchenblatt oder auf unserer Homepage www.herzjesu-derendingen.ch



Taizé-Feier

Samstag, 16. März 2024

18.00 Uhr

Gesänge aus Taizé und Zeit der Stille und des Gebets

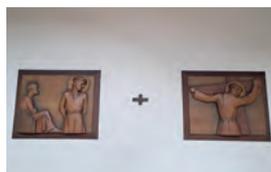


Palmsonntag

Sonntag, 24. März 2024

09.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen



Karfreitag, 29. März 2024

10.00 Uhr

Gemeinsamer Rundgang am Kreuzweg (von Beat Gasser) mit aktuellen Impulsen, Gebet und meditativen Liedern



Ostersonntag, 31. März 2024

09.30 Uhr



Sonntag, 05. Mai 2024

10.00 Uhr Einzug

Erstkommunion



Mittwoch, 22. Mai 2024

19.00 Uhr

Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Allerheiligenkapelle



Pfingst-Samstag, 18. Mai 2024

18.00 Uhr



Sonntag, 30. Juni 2024

10.00 Uhr

Kirchweih-Fest



Lichtmess mit Blasiussegen

Im Gottesdienst am 3. Februar 2024 wurden alle liturgischen und mitgebrachten Kerzen gesegnet. Nach altem Brauch wurden die Gottesdienstbesucher eingeladen, eigene Kerzen mitzubringen und vor dem Altar segnen zu lassen.

In dieser Feier wurde der Blasiussegen erteilt. Es ist ein Zeichen der Stärkung des Vertrauens, wenn wir auf die Fürsprache des Heiligen Blasius um Gesundheit an Leib und Seele beten.

Wir danken Pfarrer Pascal Eng für den feierlichen Gottesdienst. Esther Friedli, unserer Sakristanin, gebührt ein herzliches Merci für die schön gestaltete Treppe mit den Kerzen.



Foto: Esther Friedli, Derendingen



Taufgelübde-Erneuerung

In der Wortgottesfeier am 14. Januar 2024 feierten die Erstkommunionkinder die Erinnerung an ihre Taufe.

Mit der Taufe wurden die Kinder bereits in frühen Jahren in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen und heute durften sie an diesem feierlichen Anlass selber Ja sagen zu Gott und dem Glauben.

Erstkommunion 2024

«Mit Jesus in einem Boot»

Am Sonntag, 5. Mai 2024 um 10 Uhr dürfen 12 Kinder aus der Pfarrei Herz-Jesu zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Die Vorbereitungszeit und auch der Erstkommunionsgottesdienst stehen unter dem Thema «Mit Jesus in einem Boot».

Im Unterricht und in der Hinführung zum grossen Fest erleben die Kinder, dass die Beschäftigung mit dem Glauben interessant ist, sie bestärkt und Freude macht.

Dank der engagierten Mithilfe der Eltern gelingt eine lebendige Gestaltung der Vorbereitung und eine gute Gemeinschaft. Ein besonderes Dankeschön gilt allen beteiligten Personen.

Wir freuen uns mit den folgenden 12 Mädchen und Knaben auf den Tag ihrer Erstkommunion:

*Alves Martins Juliana
Burkhalter Jael
Cezar Manoela
Frey Jan
Iengo Chiara
Kunz Luca
Louarn Ryan
Monaco Raffalea
Perdomo Sosa Dianyi
Perez Infante Hugo
Perna Amanda
Renda Sofia*

Zu diesem Festgottesdienst und dem anschliessenden Apéro, vorbereitet vom Pfarreirat, sind alle herzlich eingeladen.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien eine besinnliche Feier sowie den Segen Gottes.

Pfarrei Herz-Jesu Derendingen

GOTTESDIENSTZEITEN KATH. KIRCHE

Am ersten und dritten Dienstag im Monat

10.00 Uhr im Zentrum Tharad

Rosenkranzgebet

Jeweils mittwochs, 18.30 Uhr

Herz-Jesu Freitag

Am ersten und fünften Freitag im
Monat:

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienste Albanermission:

17. März 2024 / 28. März 2024 /
21. April 2024 / 19. Mai 2024 und
16. Juni 2024
jeweils um 18.00 Uhr



REF. KIRCHGEMEINDE



WASSERAMT

Ref. Pfarramt Derendingen

Pfarrer Samuel Stucki
Sonnenfeldweg 2
4552 Derendingen
078 851 63 80
samuel.stucki@ref-wasseramt.ch

Maribél Jakober
Sozialdiakonin & Unterrichtsverantwortliche
Durrachstrasse 2a
4552 Derendingen
078 235 31 36
maribel.jakober@ref-wasseramt.ch

www.ref-wasseramt.ch

Sie finden alle **aktuellen Informationen** zu den Gottesdiensten und Anlässen auch bezüglich der Durchführung auf unserer Homepage: www.ref-wasseramt.ch



GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM MÄRZ UND APRIL 2024

17. März 2024
19.00 Uhr
Kino in der Kirche - Film: Das Leben von Mani Matter

29. März 2024
9.30 Uhr
Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Bethli Zaugg (Organistin)

31. März 2024
9.30 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl, Bethli Zaugg (Organistin)

7. April 2024
9.30 Uhr
Gottesdienst

15. – 16. April 2024
10.00 – 15.00 Uhr
Kindertage für Kinder vom Kindergarten bis 6. Klasse in der reformierten Kirche Derendingen

16. April 16.00 Uhr Abschlussfeier

21. April 2024
9.30 Uhr
Gottesdienst

28. April 2024
9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM MAI UND JUNI 2024

12. Mai 2024
9.30 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenzmqorgen

19. Mai 2024
9.30 Uhr
Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl, Bethli Zaugg (Organistin)

26. Mai 2024
9.30 Uhr
Gottesdienst

2. Juni 2024
9.30 Uhr
Gottesdienst

9. Juni 2024
9.30 Uhr
Gottesdienst

16. Juni 2024
9.30 Uhr
KUW I - Gottesdienst mit 1./2. Klässler

30. Juni 2024
19.00 Uhr
Abendgottesdienst

SENIOREN-NACHMITTAGE

jeweils um 14.30 Uhr
in der reformierten Kirche Derendingen

26. April 2024 (Lotto)
31. Mai 2024 (Grill mit Unterhaltung vom Duo Nachttischli, beim Enteliweiher)
28. Juni 2024 (Sommergeschichten)



Konfirmation – 28. April 2024

In Verbindung bleiben

Was heisst es heute, in digitalen Zeiten bewusst zu leben? Wie können wir in Verbindung bleiben mit uns selbst, den anderen und mit Gott?

Diesen Fragen gingen wir im Konf-Unterricht auf den Grund. Im Konf-Weekend haben wir das Thema vertieft mit dem Film: «Platzspitzbaby», von Michelle Halbheer und Franziska K. Müller. Neun junge Menschen werden am 28. April 2024 konfirmiert.

Wir bitten um Gottes Segen für sie und ihre Familien.

Unsere Konfirmandeninnen und Konfirmanden:

- Grädel Tim
- Jaberg Noah
- Lang Loris
- Laube Amelie
- Rüfenacht Alina
- Sigrist Lionel Mischa
- Ubaka Silas
- Walther Lukas
- Wanner Justin

Pfr. Samuel Stucki

NEUES TEAM GEBURTSTAGSBESUCHE



Auf dem Bild: Barbara Favre, Ruth Hirsbrunner, Katharina Heri, Margrith Schneiter, Silvia Stampfli, Heinz Fahrer. Nicht auf dem Bild: Hanni Fahrer.

Die reformierte Kirchgemeinde hat ein Team, welches unsere Jubilare und Jubilarinnen (ab 90 Jahre) besucht. Die Gratulationen mit Blumen werden sehr geschätzt. Es sind wertvolle Begegnungen mit vertrauten Gesprächen.

Im Team hat es noch Platz! Gerne darf man sich bei Pfr. Samuel Stucki melden, wenn man zukünftig ebenfalls mit solchen Besuchen die Geburtstagskinder überraschen möchte.

Pfr. Samuel Stucki

JUGENDARBEIT REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE WASSERAMT



Hurra, wir feiern dieses Jahr unser 5-jähriges Bestehen! Zum Jubiläum gibt es ein vielfältiges FrüSpa-Programm, eine Geburtstagsparty und sogar ein einwöchiges Jugend-Sommerlager in Italien.

Bereits zum fünften Mal führen wir unser FrüSpa-Angebot durch: verschiedene Aktivitäten für Kids und Teens aus dem Wasseramt während der Frühlings- und Sommermonate. Eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.

Details zu den Anlässen «Nacht am Osterfeuer», «Nacht bei den Lamas», «Geburtstagsparty@Jugendhaus», «Girls only, Mittsommer», «BeachCamp 4 teens» sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Website unter www.ref-wasseramt/jugendarbeit



Guggenmusik in der ref. Kirche und eine Predigt in Gedichtform

Abendgottesdienst vom 4. Februar 2024 mit den Guggen Aemmekracher und Baukebieger
Special Guest: Kindergugge Sprisseli



Ihr Brüder und Schwestern von heute und gestern.
Als Orchester spielen gross auf die Sprisseli und die Aemmekracher, bei deren Musik werdet ihr wach und wacher. Zum heutigen Feste, sind die Ehrengäste, und ein besonderer Segen: die Balkenbieger -Haudegen.

Sie kommen aus Kriegstetten, und schaffen....Frieden ohne Waffen. In Kriegstetten, darauf kann ich wetten, werden alle Gewehre und Panzer verrostet, leider nicht wie im nahen Osten.

Ihr Narren und Frommen, schön, seid ihr in die Kirche gekommen. Zu hören von Gerechtigkeit und Frieden, schade, für die, die zuhause geblieben. Christus ist unser Friedensmeister, er vertreibt wie die Fasnacht, alle bösen Geister.

Die christliche Botschaft von heute gilt für alle Leute. So muss ich mich fragen: Was soll man zur Weltlage sagen?

Die Kriege gehen weiter und weiter, die Panzer werden breiter und breiter. Immer hemmungsloser die Streiter, keiner kennt mehr die Tonleiter. Und wo wird jemand gescheiter?

Krieg auf dem Schlachtfelde Krieg, wegen dem Gelde. Und heute kennt das jeder: Krieg kommt oft auch aus getippter Feder. Der Krieg der Wörter ist ein Graus, da gehen bei mir alle Lichter aus.

Ich wünsche mir, dass gute Worte siegen, bis sich alle Balken biegen.
Man fragt sich und reibt sich die Augen, ob christliche Worte noch was taugen! Wie kann man sie entstauben?
Die Worte von Christus, sie sind ein Muss.

Und für das schöne Land, die Schweiz? Da war, es war zum davoneilen letzte Woche die Armee in den Schlagzeilen. Den Armen fehlen Milliarden und Millionen dabei wollten sie doch mit dem Verkauf von Panzern und Drohnen das Budget etwas schonen. Viola steht mit ihren Mannen von Basel bis Guttannen nicht nur am Herd, sondern «e chli am Berg».

Ich bin für das Kürzen der Söldnerlöhne. Und ganz klar – gegen die 13. AHV für die Kriegerschar. Was ich mir wünsche, mit innerer Kraft, dass die Schweiz nicht Kriege unterstützt, sondern Frieden schafft.

Ihr Lieben, nehmt es mir nicht krumm, zum Schluss ein kurzes Evangelium: Seelig sind, die gerne lachen, und frohe Späße machen. Glückselig sind, die mit dir weinen, die da sind, auch für die Kleinen. Glückliche die, die Frieden stiften, sie helfen mit, die Welt zu entgiften. Glückliche sind die, die Freundschaft pflegen, sie sind für alle ein grosser Segen.

Ihr Narren und Frommen ich will zum Ende kommen. Vertraut - wir sind in Gottes Händen! Er kann jedes Schicksal wenden.

So pflegt die Freundschaft, in Christi Namen, ihr Kinder, Herren und Damen...Amen. ●

Pfr. Samuel Stucki, Derendingen.



«Zäme si mir starch!»

Kindertage Derendingen - Zuchwil 15. – 16. April 2024 in Derendingen



Liebe Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse

Ob Katze oder Kamel, Schlange oder Schimpanse, Giraffe, Maus, Pferd oder Pinguin – sie alle wollen mit in die Arche, um Schutz vor der großen Flut zu finden. Noah wählt von allen Tieren je zwei aus. Auch unsere drei Pinguin-Freunde wollen aufs Schiff. Aber wie soll das gehen, wenn nur zwei von ihnen ein Ticket haben?

Finde es heraus und komm mit uns auf die grosse Schifffahrt mit Noah und den Pinguinen!

Wir laden Dich herzlich ein zur grossen gemeinsamen Schifffahrt, auf der viel Spass und Action garantiert ist! Wir erleben wir viele spannende Abenteuer, lernen Tiere aus aller Welt kennen, schliessen Freundschaften, basteln, bauen, malen, singen und spielen!

Komm doch auch das wird sicher lustig!

Wir freuen uns auf Dich!

S'Chinderwucheteam

Ort

Reformierte Kirche Derendingen
(Für die Kinder aus Zuchwil wird die Hin- und Rückfahrt organisiert)

Daten

Montag, 15. April 2024
10.00 – 15.00 Uhr

Dienstag, 16. April 2024
10.00 – 15.00 Uhr
anschl. Gottesdienst/Abschluss

Kosten

CHF 15.– pro Kind,
pro Familie max. CHF 25.–

Anmeldung

bis 20. 03. 2024 per QR-Code!



KONTAKT UND WEITERE INFOS

Reformierte Kirchgemeinde
Wasseramt,
Rainstrasse 21
4528 Zuchwil

Maribél Jakober

078 235 31 36
maribel.jakober@ref-wasseramt.ch

Mätthu Weber

079 424 93 30
matthias.weber@ref-wasseramt.ch

REF. KIRCHGEMEINDE



WASSERAMT



VERANSTALTUNGSKALENDER

Informationen zu den Vereinen unter www.derendingen.ch / Kultur und Freizeit / Vereine
Informationen zu den Anlässen unter www.derendingen.ch / Aktuelles / Anlässe

April	Passiveinzug: Turnverein STV
03. 04.	09.00 h Frauengemeinschaft: Kaffiträff am Märet, Viktor Solothurn
04. 04.	14.00 h Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
06. 04.	13.30 h Natur- und Vogelschutzverein: 2. Exkursion; Emmenschachen Derendingen
09. 04.	Frauengemeinschaft: Filmabend
12. 04.	19.00 h GIVD Gewerbe- und Industrieverein: Generalversammlung
19. 04. / 20. 04.	20.15 h Theaterbühni Däredinge: Vorstellung «s Jubiläum» von Dieter Gygli in 3 Akten, alte Aula
22. 04.	20.00 h Vereinskonzert: Halbjahresversammlung
24. 04.	14.00 h Frauengemeinschaft: Brot backen in Halten (Abfahrt Widlimatt) /// 19.30 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Bruch und PECHI
25. 04.	14.30 h Frauengemeinschaft: Plauderstunde Tharad
26. 04.	19.00 h Turnverein: Volleynight
27. 04.	Morgens Jubla: Filmmorgen /// 20.00 h Musikgesellschaft: Frühlingskonzert
30. 04.	16.00 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Blutspenden Riedholz /// 19.00 h SP: Generalversammlung
29. 03. – 19. 04.	Schulen: Schulferien
Mai	Passiveinzug: Turnverein Satus
01. 05.	09.00 h Frauengemeinschaft: Kaffiträff am Märet, Viktor Solothurn
02. 05.	14.00 h Frauengemeinschaft: Spiel- und Plaudernachmittag
04. 05.	Sportclub Derendingen SCD: Juniorenturnier F + G
05. 05.	Kath. Kirche & Musikgesellschaft: Erstkommunion Weisser Sonntag kath. Kirche /// Natur- und Vogelschutzverein: 3. Exkursion: Bleichenberg
08. 05.	18.30 h Jubla: Jubla Kids, Muttertagsbasteln
10. 05.	FDP: Führung Museum Enter mit anschl. Generalversammlung
11. 05.	10.00 h SP: Muttertags Aktion /// Männerturnverein: Frühlingswanderung mit Partnerin/GönnerIn
14. 05.	Frauengemeinschaft: Maiandacht auf dem Bleichenberg
15. 05.	19.00 h Musikschule: Konzert
17. 05. – 20. 05.	Verschiedene Dorfvereine: Pfingstchilbi - siehe auch Seite 13
22. 05.	19.30 h Frauengemeinschaft: Maiandacht Allerheiligen-Kapelle Derendingen
25. 05.	Morgens Jubla: Kuchenverkauf Derendingen Coop/Zuchwil Wyss Gartencenter /// Sportclub Derendingen SCD: Raiffeisenbank Generalversammlung
26. 05.	Jodlerklub Zytröseli: Wasserämter Jodlerkonzert, Deitingen
29. 05.	19.30 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Oh Schock /// Sportclub Derendingen SCD: Sponsorenlauf Junioren
30. 05.	14.30 h Frauengemeinschaft: Plauderstunde Tharad /// Musikgesellschaft: Fronleichnam kath. Kirche
Juni	Passiveinzug: Cevi
05. 06.	09.00 h Frauengemeinschaft: Kaffiträff am Märet, Viktor Solothurn
07. 06.	19.00 h Turnverein SATUS: Generalversammlung
08. 06.	14.00 h SP: Mitgliederanlass SP Wasseramt /// 09.00 – 15.00 h Flohmarkt im Elsässli
08. 06. / 09. 06.	Jodlerklub Zytröseli / Musikgesellschaft: Jubiläumsfest Restaurant Widder
11. 06.	19.30 h SP: Parteiversammlung
12. 06.	Frauengemeinschaft: Vereinsreise /// 18.30 h Jubla: Jubla Kids
15. 06.	Sportclub Derendingen SCD: SCD Fest
16. 06.	Frauenturngruppe/Männerturnverein: Rad-Tour mit den beiden Vereinen
17. 06.	16.00 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Blutspenden im Vereinslokal
19. 06.	20.00 h Einwohnergemeinde: Gemeindeversammlung (Rechnung)
20. 06.	Natur- und Vogelschutzverein: 4. Exkursion: Balmflue
22. 06. / 23. 06.	Sportclub Derendingen SCD: Schülerturnier
26. 06.	19.30 h Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd: Verbrennungen & Schock 2.0
27. 06.	14.30 h Frauengemeinschaft: Plauderstunde Tharad
29. 06.	Nachmittags Natur- und Vogelschutzverein: Sommerhöck
29. 06. / 30. 06.	Ganztags Musikgesellschaft: kantonales Musikfest Mümliswil /// Sportclub Derendingen SCD: FCI-Turnier
30. 06.	Abends Jubla: Brötle inkl. Lagerfeuer /// katholische Kirche / Jubla / Frauengemeinschaft / Musikgesellschaft: Kirchweihfest mit Risottoessen